

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	2
		<b>TOP:</b>	9
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	605/2019
		<b>GZ:</b>	JB/T
<b>Sitzungstermin:</b>	24.09.2019		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Schmidt / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stuttgart-Sillenbuch</b> <b>Erweiterungsneubau am standord</b> <b>- Vorprojektbeschluss -</b> <b>- Einbringung -</b>		

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Jugend und Bildung und des Technischen Referats vom 05.09.2019, GRDRs 605/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Bericht über die aktuelle Schulsituation am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stuttgart-Sillenbuch wird Kenntnis genommen.
2. Vom Ergebnis des Beteiligungsverfahrens (Phase Null) wird zustimmend Kenntnis genommen (siehe Anlage 2).
3. Dem Gesamtraumprogramm (siehe Anlage 1) für das Geschwister-Scholl-Gymnasium für ein fünfzügiges Gymnasium mit einer Programmfläche von insgesamt 6.158 m<sup>2</sup> wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird mit der Weiterplanung des Vorhabens mit Gesamtkosten in Höhe von insg. rd. 75,5 bis 80,5 Mio. Euro bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI beauftragt.
5. Auf der Grundlage des Raumprogramms und der zusammen mit der Schule erarbeiteten Flächenverteilung wird die Verwaltung mit der Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Planerbeauftragung (VgV-Verfahren) mit integriertem Architekturwettbewerb beauftragt. Über das Ergebnis des Wettbewerbs wird im

Gemeinderat berichtet. Hierfür sind Mittel von rd. 600.000 Euro brutto erforderlich.

6. Für die Weiterplanung der Maßnahme gemäß Beschlussziffer 4. und 5. werden Planungsmittel in Höhe von insgesamt rund 2,1 Mio. Euro benötigt. Diese stehen im Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - bei der Projekt-Nr. 7.401167 - Geschwister-Scholl-Gymnasium - zur Verfügung.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Thürnau stellt fest:

Die GRDRs 605/2019 ist ohne Aussprache einggebracht.

Zur Beurkundung

Schmidt / fr

## Verteiler:

- I. Referat JB  
zur Weiterbehandlung  
Schulverwaltungsamt (2)  
Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
weg. STA, VA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)
  4. Referat SWU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)  
Baurechtsamt (2)
  5. BezA Sillenbuch
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS